



Hinweise zur mündlichen Prüfung im Projektmodul P3

Lehrbereiche Auspurg/Brüderl

Stand: 30.05.2022

Die mündliche Prüfung (20 Minuten) bezieht sich auf den Forschungsstand in der Literatur und der daraus resultierenden Forschungslücke für die Masterarbeit.

Die Prüflinge reichen kurz vor dem Prüfungstermin (genauer Termin wird mitgeteilt) ein **Exposé zur mündlichen Prüfung** ein (3-4 Seiten). Das Exposé sollte folgendermaßen aufbereitet sein:

1. Name, Thema der Masterarbeit
2. Kurzbeschreibung der Masterarbeit (ca. eine halbe Seite)
3. Inhaltsangabe und Diskussion von drei für Ihre Forschungsfrage besonders einschlägigen Studien (jeweils max. eine Seite). Leitfragen bzw. Diskussionspunkte könnten z.B. jeweils sein:
 - a. Welche Theorien werden untersucht?
 - b. Welche Mechanismen nehmen diese an?
 - c. Welche empirischen Erkenntnisse wurden mit welchem Design gewonnen?
 - d. Wie belastbar sind die aus diesen gezogenen Schlussfolgerungen in Bezug auf die Theorien/Forschungsfrage?
 - e. Wo liegen mögliche Probleme in der Argumentation oder dem Forschungsdesign?
4. Resümee der Diskussionen und Folgerungen für die Masterarbeit (ca. eine halbe Seite):
 - a. Wo besteht entsprechend noch Forschungsbedarf?
 - b. Welche Folgerungen ergeben sich für den inhaltlichen/methodischen Zuschnitt der Arbeit?

Zur mündlichen Prüfung können Sie das ausgedruckte Exposé mitbringen (sonst keine Unterlagen). Die Inhalte des Exposés können Sie Eins zu Eins in Ihrer Masterarbeit verwerten.

Die Prüfenden stellen entlang des Exposés Fragen zur Forschungsfrage Ihrer Arbeit (also zum Abschnitt 2.), zu den Studien (zu 3.) und zu Folgerungen für Ihre eigene Arbeit (zu 4.), auf die Sie Antworten geben (wir erwarten kein spontanes Referat von Ihrer Seite).